



Aggertalklinik ...mit uns in Bewegung
Eifelklinik ...für Körper und Seele
Klinik Niederrhein ...neue Kraft fürs Leben
Klinik Roderbirken ...am Puls des Menschen
Lahntalklinik ...gesundes Leben durch Bewegung
Nordseeklinik Borkum ...mehr Luft zum Atmen

Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Klinikadressen

Aggertalklinik	Am Sondersiefen 18 51766 Engelskirchen Telefon 02263 93-01 www.aggertalklinik.de
Eifelklinik	Mosenbergstraße 19 54531 Manderscheid Telefon 06572 925-01 www.eifelklinik.de
Klinik Niederrhein	Hochstraße 13-19 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Telefon 02641 751-01 www.klinik-niederrhein.de
Klinik Roderbirken	Roderbirken 1 42799 Leichlingen Telefon 02175 82-01 www.klinik-roderbirken.de
Lahntalklinik	Adolf-Bach-Promenade 11 56130 Bad Ems Telefon 02603 976-01 www.lahntalklinik.de
Nordseeklinik Borkum	Bubertstraße 4 26757 Borkum Telefon 04922 921-01 www.nordseeklinik-borkum.de



MBOR – Medizinisch- Beruflich orientierte Rehabilitation

Kostenträger der Maßnahme können unter anderem sein:

- Deutsche Rentenversicherung Rheinland
- Deutsche Rentenversicherung Bund
- alle anderen Regionalträger und Bundesträger der Deutschen Rentenversicherung

Arbeitsplatzbezogene Rehabilitation in
der Klinikette der Deutschen
Rentenversicherung Rheinland

Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Königsallee 71, 40194 Düsseldorf

Telefon 0211 937-3650

Telefax 0211 937-3738

info-klinikette@drv-rheinland.de

www.klinikette.de

Stand 09/2018



Kliniken der Deutschen
Rentenversicherung Rheinland



Zurück in den Beruf – aber wie?

Chronische Gesundheitsprobleme können das berufliche Aus bedeuten. Rehabilitationsleistungen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland helfen, dass es nicht dazu kommt. Das nutzt Ihnen persönlich, Ihrem Arbeitgeber und dem solidarischen Rentenversicherungssystem.

Zielgruppe sind Versicherte der Deutschen Rentenversicherung mit besonderen beruflichen Problemlagen. Neben ergonomischen Aspekten rücken in der letzten Zeit psychosoziale Belastungen aufgrund der Qualität der zwischenmenschlichen Beziehungen in einer sich wandelnden Berufswelt und Arbeitswelt ebenso in den Fokus der Aufmerksamkeit wie auch erwerbslebensbezogene Einstellungen der Rehabilitanden.

Das berufsorientierte Konzept hilft den Rehabilitanden, die Arbeit besser zu gestalten, Arbeitsplätze in vielen Fällen zu erhalten und der veränderten Belastbarkeit älterer Arbeitnehmer gerecht zu werden.

Die Medizinisch-Beruflich orientierte Rehabilitation wird in den sechs Fachkliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland angeboten.

Die MBO – Rehabilitation

Der Leitgedanke der Medizinisch-Beruflich orientierten Rehabilitation ist die Ausrichtung der medizinischen Rehabilitation an den Anforderungen der Arbeitswelt und insbesondere dem aktuellen Arbeitsplatz. In Ergänzung zur „klassischen“ medizinischen Rehabilitation handelt es sich hierbei um eine spezifische, auf die Bedürfnisse der im Erwerbsleben stehenden Rehabilitanden zugeschnittene Leistung.

Vordringliches Therapieziel ist die Befähigung und Motivation zur erfolgreichen Reintegration in den Arbeitsmarkt. Entscheidend ist dabei das gezielte und zeitnahe Vorgehen, bevor lange Abwesenheiten vom Arbeitsmarkt bestehen.

Wenn die berufliche Problemlage des Rehabilitanden ermittelt ist, erfolgt eine Zuweisung in die entsprechende Fachklinik. Nach Abschluss des ärztlichen Aufnahmegesprächs und der Eingangsdagnostik beginnt für die Rehabilitanden eine individuell an ihren Fähigkeitsstörungen orientierte Therapie, bei der alle therapeutischen Ressourcen der Kliniken multiprofessionell genutzt werden. Dazu gehört die Berufsberatung und Sozialberatung, berufsbezogene Motivationstherapie und Gruppentherapie sowie die umfangreichen medizinisch-diagnostischen Möglichkeiten der Kliniken. Neben der Erkrankung wird in besonderem Maße die berufliche Situation in den Fokus der Behandlung gestellt.

Ihre Gesundheit ist unser Job

Patienten erwarten von ihrer Rehabilitation Hilfestellungen für ihren Alltag und ihren Beruf. Das multidisziplinäre Reha-Team in unseren Kliniken ist darauf bestens eingestellt. Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten arbeiten gemeinsam mit den Patienten an der erfolgreichen (Wieder-) Herstellung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit.

Die Kliniken bieten zertifizierte medizinische Leistungen für folgende Indikationen an:

- Atemwegserkrankungen
- Lebererkrankungen, Magenerkrankungen und Darmerkrankungen
- Herzerkrankungen, Kreislauferkrankungen und Gefäßerkrankungen
- Tumorerkrankungen
- Krankheiten des Bewegungsapparates
- Psychosomatische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen